



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Theologisches Seminar, Universität Heidelberg

Institut für Ethik, Universität Tübingen

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR), Universität Zürich

4.-5. August 2023

# (Un)gewissheit

Workshop mit Prof. em. Dr. Eilert Herms

Evangelisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen,  
Theologikum (Liebermeisterstraße 12), SR 10

Infos/Anmeldung: [michaelnathan.goldberg@uzh.ch](mailto:michaelnathan.goldberg@uzh.ch)



Universitätsbund  
Tübingen e. V.

Gefördert durch den Universitätsbund Tübingen und das  
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie Zürich



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

## Freitag 04.08.2023

- 13:30-14:45 Einstieg: Gemeinsame Lektüre „§12. Die Gewissheit des Glaubens als Entsicherung“, Gott als Geheimnis der Welt, E. Jüngel
- 14:45-16:00 Lukas Sulzer (Heidelberg): Ungewissheit der Wahrheit? Ein Hegelscher Auftakt
- Pause
- 16:30-17:45 Tobias Grassmann (Göttingen): Gewissheit als Prinzip, Postulat und Problem - eine Suchbewegung zwischen Martin Luther und Eilert Herms
- Pause
- 18:00-19:30 Eilert Herms (Tübingen): Die Plausibilität und Orientierungskraft des christlichen Bekenntnisses in der Wissensgesellschaft der Nachmoderne
- 20:00 Gemeinsames Abendessen der Referierenden

## Samstag 05.08.2023

- 09:30-10:45 Simon Haug (Heidelberg): „Glaube als Gewissheit und Verstehen“ - hermeneutische Erwägungen zu einer Grundkonstellation bei E. Jüngel
- 10:45-12:00 Michael N. Goldberg (Zürich): Vertrauen zwischen Selbstbegründung und Letztbegründung
- Mittagspause
- 13:00-14:15 Viola von Boehn (Heidelberg): Glaubensgewissheit und gekreuzigte Liebe? - Auf der Suche nach kreuzestheologischen Bruchstellen bei E. Jüngel
- 14:15-15:30 Christian Schlenker (Tübingen): Auferstehung zwischen Hoffnung und Gewissheit. Eine Spurensuche im Ausgang von Barth und Jüngel